

Medienmitteilung

20. Juli 2018

Mini-Forscher im Experimentierlabor: FerienSpass bei der BASF in Kaisten

Wie bleiben Getränke länger kühl? Wie man das schafft, entdeckten Nachwuchsforscher zwischen acht und zwölf Jahren beim "Keep-Cool"-Experimentierprogramm im "Kids' Lab" der BASF. Dazu kamen rund zwanzig Kinder aus den Regionen Laufenburg und Frick an den BASF-Standort Kaisten.

Mit weissem Kittel, Schutzbrille und echten Laborgeräten experimentieren - für junge Chemiedetektive ein Abenteuer. Während zwei Stunden gingen sie beim "Keep Cool"-Experimentierprogramm der BASF auf eine spannende Entdeckungsreise. Ausprobieren und Selbermachen standen dabei im Mittelpunkt. So entdeckten die jungen Forscher bei verschiedenen Experimenten, wie sie Getränke für einen Picknickausflug kühl halten können, ohne dabei Energie zu verschwenden, oder sie stellten Kältemischungen her und erforschten die Kristallbildung beim Gefrieren von Wasser.

Sicherheit war dabei immer höchstes Gebot: Nur ungefährliche Stoffe kamen zum Einsatz. Dazu standen den Jungforschern fachkundige Mitarbeitende der BASF als Betreuer zur Seite.

Doch was wäre ein Forscher ohne Diplom? Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer eine Urkunde mit einem Experiment zum Weitermachen für zu Hause.

Lust aufs Experimentieren bekommen? Online-Experimente von BASF unter: www.basf.ch/virtual_lab

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. Weitere Informationen unter www.basf.com.